

## Kurzbiographie– Prim. Dr. Stefan Engelbrecht



Prim. Dr. Stefan Engelbrecht wurde 1938 in Subotica, früher MariaTheresiopolisstadt, in Woiwodina geboren.

Nach dem Schullabschluss beginnt er mit dem Medizinstudium. Nach Studiumsabschluss 1974 beendet er die Spezialisierung in Gynäkologie und Obstetrik an der weltbekanntesten Petrova Klinik in Zagreb, Kroatien.

Sehr schnell wird er zum Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Obstetrik in Zabok, Kroatien und er führt als erster in der Welt eine völlig neue Methode in der Kindergeburt ein: die Geburt der Plazenta nach der Geburt des Kindes ohne Abbinden der Nabelschnur auf der Seite der Mutter. Bezüglich dieses Themas wurden zahlreiche Facharbeiten veröffentlicht. Die Methode bewies sich in der Praxis

als einfach, sicher, logisch und notwendig.

Während seiner Arbeit in Zabok erzielte Doktor Engelbrecht mit Hilfe seines Fachteams eine beneidenswert niedrige perinatale Mortalitätsrate bei Kindern – nur 2 Promille – was zu der Zeit die Spitze in der Welt einnahm. Aufgrund der Resultate seiner Forschungen und erfolgreicher Arbeit erhält Dr. Engelbrecht 1980 in Zagreb den Titel des Primarius.

Nach 13 Jahren erfolgreicher Arbeit in Zabok wird ihm wegen angeführter Resultate ein geschäftliches Angebot aus Österreich angeboten. Er geht nach Österreich, um an einem neuen Projekt zu arbeiten, dessen Ziel es war, die perinatale Mortalität der Kinder auf das mindestmögliche Maß zu senken. Diese lag zu dieser Zeit in Österreich im guten europäischen Durchschnitt.

Die Idee vom Baby Watcher hatte Prim. Dr. Engelbrecht schon in der Zeit seiner Famulatur und sie realisierte sich endlich in Österreich, wo unlängst die Herstellung des kleinen Geräts für erwartende Mütter, mit dem sie die Herzschläge ihres ungeborenen Babys während der Schwangerschaft hören können, begann.

Dr. Engelbrecht ist verheiratet und Vater von vier Söhnen und einer Tochter. Heute lebt er und arbeitet in Leibnitz, Österreich.